

	<p>Object: The most celebrated songs in the oratorio call'd Saul</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Musikalien- und Büchersammlung</p> <p>Inventory number: IX 134 -T</p>
--	---

Description

Händel, Georg Friedrich: The most celebrated songs in the oratorio call'd Saul / comp. by Handel. - [Partitur]. - London : Walsh, [1739]. - 11, 20, 17 S. ; 4°
Platten-Nummer: No. 545

Bibliographischer Nachweis: Smith (1960), S. 139 Nr. 2

Händel komponierte das Oratorium Saul Mitte 1738, die Uraufführung fand am 16.01.1739 in London im King's Theatre am Haymarket statt. Die Druckausgabe, die Händels Verleger John Walsh nach der Uraufführung herausbrachte, enthielt vor allem eine Auswahl der Arien; Chöre und Rezitative wurden gewöhnlich vollständig weggelassen. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um einen Nachdruck dieser ersten Teilausgabe. Entsprechend den damaligen Gepflogenheiten sind am Anfang der Arien die jeweiligen Sänger der Uraufführung genannt: Elisabeth Duparc ("Francesina"), Mr Russell, Cecilia Arne (geb. Young) und John Beard.

Das Exemplar ist restauriert. Die Titelseite fehlte und wurde nach einem anderen Exemplar ergänzt. Einige Seiten sind stark beschnitten, mit gelegentlichem geringem Textverlust an den Rändern. Der Notendruck hat bei der Restaurierung einen neuen Einband bekommen, da nur der hintere Deckel noch vorhanden war. Dieser wurde nicht wieder verwendet, wird heute separat verwahrt und ist hier nicht mit abgebildet. Auf der Innenseite des ursprünglichen hinteren Deckels befindet sich ein Exlibris von Rev.d Norton Nicholls.

Basic data

Material/Technique:

Tiefdruck auf Papier

Measurements:

11, 20, 17 S.; H: 30,5 cm, B: 22 cm

Events

Written	When	1738
	Who	George Frideric Handel (1685-1759)
	Where	London
Printed	When	1739
	Who	John Walsh (der Jüngere) (1709-1766)
	Where	London

Keywords

- Note
- Oratorio
- Sheet music

Literature

- Smith, William C. (1960): Handel : a descriptive catalogue of the early editions. London